

Start-up-Reise nach Frankreich, 09.–12. Juni 2025

Markterkundung im Rahmen des MEP für deutsche Start-ups in Anbindung an die Messe „Viva Technology Paris“



Markterkundungsreise für deutsche Start-ups

Vom 09. bis 12. Juni 2025 führt die Deutsch-Französische Industrie- und Handelskammer, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz, eine Markterkundungsreise nach Paris in Anbindung an die Viva Technology Messe (11.-14. Juni) durch. Es handelt sich um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des Markterschließungsprogramms (MEP). Zielgruppe sind deutsche Start-ups sowie kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU).

Ziele und Inhalte

Dieses Projekt bietet deutschen Start-ups eine einzigartige Gelegenheit, französische Schlüsselakteurinnen/-akteure und potenzielle Kunden kennenzulernen, sowie Partner für ihre Innovationen zu finden. Durch die Anbindung an die Viva Technology Messe, das größte Tech- und Start-up-Event Europas, eröffnet sich eine ideale Plattform, um sich mit dem französischen Markt zu vernetzen. Die Messe vereint führende Innovationsakteurinnen/-akteure aus Frankreich und Europa und schafft so optimale Bedingungen für den Aufbau neuer Geschäftskontakte.

Die AHK ist Initiatorin des French-German Tech Lab (FGTL), des deutsch-französischen Gemeinschaftsstands, den sie seit mehreren Jahren auf der „VivaTech“ organisiert. Sie vermittelt deutschen Start-ups durch ihre langjährige Expertise und umfassende Branchenkenntnis ideale Kontakte. Die Delegationsteilnehmenden werden nicht nur auf der Messe potenzielle Partnerinnen und Partner kennenlernen, sondern auch in gesonderten Netzwerkveranstaltungen auf Unternehmen, Investorinnen und Investoren, Fachleute, Peers und natürlich potenzielle

Durchführer



Deutsch-Französische
Industrie- und Handelskammer
Chambre Franco-Allemande
de Commerce et d'Industrie

Bestandteile des Projekts auf einen Blick

- Ein **Zielmarktwebinar** gibt einen detaillierten Einblick in Marktinformationen, Branchentrends, Geschäftspraktiken sowie Chancen und Risiken des französischen Markts. Ein **Zielmarktband** fasst die wichtigsten Daten kompakt und übersichtlich zusammen.
- Das **Briefing am Tag der Anreise** erläutert den organisatorischen Ablauf der 4 Tage, liefert vertiefte Brancheninformationen und bietet Gelegenheit zum 1. Networking untereinander sowie mit den begleitenden Vertretenden aus Deutschland (z. B. BMWK, Verbände).
- **Objekt- und Referenzbesichtigungen** fördern den Kontakt zu führenden französischen Unternehmen und Institutionen der Start-up-Branche und zum Austausch wichtiger Informationen und Erfahrungen. Geplant sind Besuche bei Station F, dem BPI-Hub, dem VC iris und dem Inkubator Arts et Métiers.
- **VIVA TECHNOLOGY:** Die AHK Frankreich ist seit mehreren Jahren mit dem French-German Tech Lab (FGTL), einem über 300 m² großen Stand, auf der Messe präsent. Er verfügt über eine offizielle Pitch-Bühne mit einem umfangreichen Programm und zieht täglich mehrere hundert VCs, Investoren, Multiplikatoren und potenzielle Kunden der internationalen Start-up-Szene an. Die deutschen Teilnehmenden erhalten hier eine einzigartige Gelegenheit, zu pitchen und Gespräche mit potenziellen Geschäftspartnern zu führen.
- **Teilnahme an der Start-up-Night:** Deutsch-französisches Side-Event rund um die „VivaTech“, das mehr als 300 Akteure aus der Welt der Start-ups zusammenbringt.

Potenziale für deutsche Start-Ups

Der französische Markt hat sich als führendes Zentrum für Innovation und Start-ups in Europa etabliert, u.a. begünstigt durch die start-up- und unternehmerfreundliche Politik Frankreichs. Die florierende Tech-Szene, unterstützt durch Veranstaltungen wie die VivaTech, zieht jährlich zahlreiche Start-ups, Investoren und Tech-Enthusiasten an. Paris, das Herzstück der französischen Start-up-Szene, beheimatet über 12.000 Start-ups und bietet eine dynamische Umgebung für Innovationen und Wachstum.

Eindrucksvolle Initiativen

Die **Station F**, weltweit größter Start-up-Inkubator, beherbergt mehr als 1.000 Start-ups. Zusätzlich unterstützen über 200 Inkubatoren und Acceleratoren im ganzen Land Start-ups in ihren verschiedenen Entwicklungsphasen.

French Tech ist ein mittlerweile weltweit gespanntes Netz aus Freiwilligen, das Start-ups Türen zu neuen Märkten öffnet.

VivaTech und andere Netzwerkevents: Die Messe zog 2024 über 165.000 Gäste und 13.500 Start-ups an und bietet eine hervorragende Gelegenheit, neue Geschäftsmöglichkeiten zu erkunden.

Die enge deutsch-französische Zusammenarbeit fördert den gegenseitigen Wissensaustausch und schafft Synergien. Frankreichs zielgerichtete Start-up-Förderung durch staatliche Unterstützung und attraktive Finanzierungsmöglichkeiten schafft ein günstiges Umfeld für deutsche Start-ups, die ihre internationalen Ambitionen verwirklichen möchten.



Frankreichs Finanzierungslandschaft ist stark und wettbewerbsfähig für internationale Start-ups. Im Jahr 2022 betrug die Gesamtfinanzierung für französische Tech-Start-ups 13,5 Milliarden Euro, ein Anstieg von 17 % gegenüber dem Vorjahr.

Branchenvielfalt und Innovationsschwerpunkte: Deutsche Start-ups können in einer breiten Palette von Branchen aktiv werden. Mit Schwerpunkten in Künstlicher Intelligenz (3,2 Milliarden Euro Investitionen im Jahr 2022), FinTech, Gesundheitswesen und nachhaltigen Technologien bietet Frankreich deutschen Start-ups erhebliche Wachstumschancen.

Vorläufiges Programm (Änderungen vorbehalten)

Donnerstag, 15. Mai 2025	- Webinar zum französischen Zielmarkt (10h00 – 12h00)
Montag, 9. Juni 2025 (Pfingstmontag)	- Individuelle Anreise nach Paris - Nachmittags Begrüßung und Briefing in der AHK Frankreich - Gemeinsames Abendessen unter Delegationsteilnehmern und mit französischen Peers
Dienstag, 10. Juni 2025	- Workshop Station F: interkulturelles Training, Tipps personal branding, Networking. - French Tech – Frankreichs Start-up-Landschaft / Finanzierungsmöglichkeiten - Austausch mit Corporates: Was man von den großen Playern lernen kann - Pitchtrainingsession bei der Investitionsbank Bpifrance durch iris, führendes europäisches VC Unternehmen: Vorstellung des französischen VC-Markts und „Wie pitcht man in Frankreich?“ - ElevatorPitch (1 Min) der Delegationsteilnehmenden vor Vertretenden des französischen Ökosystems - Networking und abendlicher Stehempfang vor Ort
Mittwoch, 11. Juni 2025	- Eröffnungsfrühstück auf dem French-German Tech Lab (FGTL) auf der VivaTech - Rundgang und Meetup der Start-ups und Partnerinnen und Partner des FGTL - Pitchsession der deutschen Delegationsteilnehmenden auf der Bühne des FGTL vor einer Jury aus Investoren und Corporates mit einer Trophäenverleihung - Freier Messerundgang - Teilnahme an der German Start-up-Night - Netzwerkevent
Donnerstag, 12. Juni 2025	- Besuch des Inkubators <i>Arts et Metiers</i> und Einführung in lokale Innovationsprogramme - Geführter Messerundgang - Individuelle Abreise

Teilnahmebedingungen

Das Projekt ist Bestandteil des Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen.

Es können maximal fünfzehn Unternehmen teilnehmen.

Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei KMU Vorrang vor Großunternehmen haben.

Die Teilnehmenden tragen ihre individuellen Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten selbst. Der Eigenanteil beträgt in Abhängigkeit der Größe des Unternehmens:

- **500 EUR (netto)** für Unternehmen mit weniger als 2 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 10 Beschäftigten
- **750 EUR (netto)** für Unternehmen mit weniger als 50 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 500 Beschäftigten
- **1.000 EUR (netto)** für Unternehmen ab 50 Mio. EUR Jahresumsatz oder ab 500 Beschäftigten

Interessensbekundung

Voranmeldungen erfolgen über die offizielle Website:

[Markterkundung: Start-up-Reise nach Frankreich](#)

Anmeldeschluss: 23. März 2025

Ansprechpartner

Monika Butterbrodt / Lorenz Wiedemann

Deutsch-Französische Industrie- und Handelskammer (AHK Frankreich), 18 rue Balard, 75015 Paris

Tel MB: +33 (0)1 40 58 35 23 / (0)7 49 63 46 45

mbutterbrodt@francoallemand.com

Tel LW : +33 (0)1 40 58 35 23 / (0)6 52 70 34 18

lwiedemann@francoallemand.com

Z

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des Markterschließungsprogramms für KMU kann unter www.gtai.de/mep abgerufen werden.

Mit der Durchführung dieses Projekts im Rahmen des Bundesförderprogramms Mittelstand Global/ Markterschließungsprogramm beauftragt:



Deutsch-Französische Industrie- und Handelskammer
Chambre Franco-Allemande de Commerce et d'Industrie

Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:



Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz



MITTELSTAND GLOBAL
MARKTERSCHLIEßUNGS-PROGRAMM FÜR KMU



startup germany